

PRESSEMELDUNG

Aufruf

Lausitz Festival ruft zur Teilnahme an Songwerkstatt auf: Gemeinsam die Lausitz zum Klingen bringen!

Görlitz, Cottbus/Chósebus 9. Februar 2024 – Das Lausitz Festival lädt alle Lausitzerinnen und Lausitzer dazu ein, ihre Geschichten, Anliegen und Gedanken in einer Schreibwerkstatt einzubringen. Im Zeitraum von März bis Juni erschaffen Menschen aus der Region neue Liedtexte, die ihre Erfahrungen, Sorgen und Wünsche widerspiegeln. Zur Seite stehen ihnen professionelle Autor:innen und Songwriter aus der Lausitz und aus ganz Deutschland. Unterstützung gibt es unter anderem von Radio Fritz Moderator Julian Heun.

Die Songwerkstatt ist offen für alle. Das Ziel ist es, möglichst viele und vielfältige Geschichten und Perspektiven aus allen Generationen und Lebenslagen zu hören, um daraus in Arbeitstreffen Liedtexte zu erschaffen, die die Lausitz und ihre Bewohner:innen geschrieben haben. Das Lausitz Festival freut sich auf einzigartige Geschichten, Gefühle, Gedanken und kraftvolle Texte, von denen eine Auswahl später vertont und im Rahmen des Festivals zum Klingen gebracht wird. Alle entstandenen Texte werden veröffentlicht.

Die Workshops finden an verschiedenen Orten in der Nähe der Teilnehmenden statt: Soziokulturelle Zentren, Seniorenheime, Schulen, Cafés und Vereinsheime – je nach individueller Vereinbarung!

Interessierte können sich formlos anmelden mit einer E-Mail an:

songwerkstatt@lausitz-festival.eu

Danach erhalten alle Teilnehmenden eine E-Mail zur Vereinbarung von Ort und Zeit.

Anmeldeschluss ist der 31. März 2024.

Weitere Informationen zur Songwerkstatt »Lausitzpoet:innen« auf www.lausitz-festival.eu

Pressereferentin

Maria Knorr

m.knorr@lausitz-festival.eu

T: 03581 42 848 22

Pressedownload

www.lausitz-festival.eu/de/presse

Presseagentur ARTEFAKT Kulturkonzepte

Stefan Hirtz

Stefan.hirtz@artefakt-berlin.de

T: 030 440 10 686

Das Lausitz Festival wird gefördert von der Beauftragten der Bundesregierung für Kultur und Medien, Claudia Roth, sowie mit Mitteln des Ministeriums für Wissenschaft, Forschung und Kultur des Landes Brandenburg und des Sächsischen Staatsministeriums für Wissenschaft, Kultur und Tourismus.